

**Produktname: CD99 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21485**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:19kD;Observed MW:30kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD99
<b>Alternative Namen</b>	CD99 antigen;12E7;E2 antigen;Protein MIC2;T-cell surface glycoprotein E2;CD antigen CD99;
<b>Gen-ID</b>	4267.0
<b>SwissProt ID</b>	P14209
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CD99

**Hintergrund**

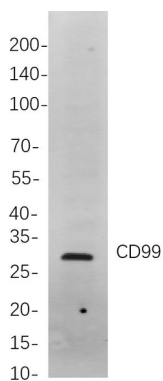
Zelllokalisierung: Membran. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zelloberflächen-Glykoprotein, das an der Leukozytenmigration, der T-Zell-Adhäsion, dem Transport von Gangliosid GM1 und Transmembranproteinen sowie am T-Zell-

Tod über einen Caspase-unabhängigen Signalweg beteiligt ist. Darüber hinaus kann das kodierte Protein möglicherweise das Aktin-Zytoskelett umstrukturieren und als Tumorsuppressor im Osteosarkom wirken. Dieses Gen befindet sich in der pseudoautosomalen Region der Chromosomen X und Y und entgeht der X-Chromosom-Inaktivierung. Ein verwandtes Pseudogen liegt unmittelbar neben diesem Locus. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers CD99. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.